

Frauenfreundlichste Unternehmen ausgezeichnet – Frauen-Karriere-Index zeichnet zum 10. Mal Diversitätserfolge aus

München, 05.04.2022 – Der Frauen-Karriere-Index (FKi) zeichnet heute Unternehmen aus, die sich in besonderer Weise national und international um Diversitäts- und Inklusionsvorhaben verdient gemacht haben.

Der FKi wurde im Jahr 2012 gegründet und feiert im aktuellen Auszeichnungsjahr sein zehnjähriges Jubiläum. Damit ist dieses Instrument das etablierteste und führende Mittel, Frauenkarrieren in Unternehmen zu ermöglichen und zu fördern.

Gesamtranking:

1. Accenture und Hewlett Packard Enterprise (geteilt)
2. Berliner Wasserbetriebe
3. Deutsche Bahn

Größter Fortschritt:

1. Mindshare
2. Fujitsu
3. Hays

Newcomer des Jahres:

Munich Re

Barbara Lutz, Gründerin des Frauen-Karriere-Index: „Mit dem FKi unterstützen wir auf Basis von wissenschaftlichen Analysen die Unternehmen in ihrem Bestreben für mehr Diversität. Die Indexierung trägt damit seit zehn Jahren wesentlich zur Transformationsfähigkeit und Innovationskraft der Wirtschaft bei.“

Anne Spiegel, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

“Seit zehn Jahren setzt der Frauen-Karriere-Index Maßstäbe. Für unser Ministerium ist der FKi ein gutes Instrument, um die systematische Förderung von Frauen in der Wirtschaft verlässlich ablesen zu können. Für diesen Einsatz danke ich Ihnen von Herzen. Denn der Index schafft nicht nur Transparenz und professionelle Unterstützung für Unternehmen, die mehr Frauen in Führungsverantwortung bringen wollen. Er ermöglicht es Unternehmen ebenso ihre Kultur ernsthaft zu hinterfragen, umzusteuern und ein frauenfreundliches Arbeitsumfeld zu kreieren.“

Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin, ehemalige

Bundesfrauenministerin: „Eine großartige Initiative, die ich gern als damalige Bundesministerin für Frauen unterstützt habe und auch als Regierende Bürgermeisterin von Berlin weiter unterstützen werde. Der FKi gehört heute zum Standard einer guten und zukunftsgerichteten Unternehmensführung.“

Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin von Mecklenburg-

Vorpommern, ehemalige Bundesfrauenministerin: „Der Frauen-Karriere-Index gibt Unternehmen die Zahlen, Daten und Fakten an die Hand, die für eine gezielte Karriereförderung nötig sind. Jeder Erfolg des FKİ ist ein Erfolg für die Frauen in der Wirtschaft. Und damit für die Gleichberechtigung in unserem Land.“

Mehr als 300 Unternehmen haben beim Frauen-Karriere-Index bisher teilgenommen, darunter in diesem Jahr: Accenture, AUDI, Berliner Wasserbetriebe, BMW, Concordia Versicherungs-Gesellschaft, Dassault Systèmes Deutschland, Deutsche Bahn, DKV Mobility, Fujitsu Technologies Deutschland, Hays, Hewlett Packard Enterprise, Jenoptik, Klöckner & Co., Lekkerland, Loyalty Partner, Mindshare, Munich RE, MTU Aero Engines, NTT DATA Deutschland, Österreichische Bundesbahnen, Österreichische Post, Porsche, Randstad Deutschland, ResMed Germany, RWE, Santander Consumer Bank, Sanofi-Aventis Deutschland, Sirius Facilities, Stadtwerke München, Volkswagen, Würth Elektronik und viele mehr.

Fazit – Die Ergebnisse des FKİ belegen: Wer Frauenkarrieren im Unternehmen fördert, schafft agile Strukturen und eine kulturelle Offenheit. Die genannten Unternehmen haben bereits konkrete Maßnahmen umsetzen können und die Wichtigkeit von Diversität erkannt. Denn Frauen in Führung gelten als wichtiges Entscheidungskriterium für Anleger:innen und Investmenthäuser sowie als Attraktivitätsfaktor für Arbeitskräfte der jetzigen und nachfolgenden Generation.

Über den Frauen-Karriere-Index (FKİ)

Mit dem Frauen-Karriere-Index haben Barbara Lutz und ihr Team 2012 das erste Instrument geschaffen, um die Entwicklung erfolgreicher Frauenkarrieren zu messen und mehr Frauen für Führungspositionen zu gewinnen. Als bewährtes KPI-System bietet er wichtige Unterstützung in den Bereichen Führung, Diversität, Inklusion und Transformation. Der FKİ gilt als wegweisendes Gütesiegel für Fortschritte in der Wirtschaft. Im Jahr 2022 feiert der FKİ sein zehntes Jubiläum, ist damit das erfahrenste und führende Instrument seiner Branche. Weitere Informationen: www.frauen-karriere-index.de